

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Dr. Heinz Bohlmann

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der
Gemeinde Büchen

Datum

17.09.2019

Beratung:

Neue Skulptur des Künstlers Ludwig Vöpel

Der Künstler Ludwig Vöpel hat eine neue Skulptur (noch ohne Titel) entworfen (Modell aus Holz). Sie symbolisiert die Überwindung des Gegensatzes zwischen Ost und West durch die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und die Einigung Europas. Auf einer blauen Grundplatte steht eine „Wand“, die den ehemaligen „Eisernen Vorhang“, den Kalten Krieg zwischen Ost und West, symbolisiert. Der große Bogen steht für den Triumph über die Unfreiheit. Über einem liegenden „E“ für „Europa“ stehen drei gelbe Sterne für Einigkeit und Wohlstand in Europa.

Die Gemeinde Büchen lag während der Teilung Deutschlands zwischen 1945 und 1989 selbst an der Nahtstelle zwischen Ost und West. Die Geschichte Büchens ist ein Teil der deutschen und europäischen Geschichte.

Ausgeführt werden soll die Skulptur in einer Größe von 4 x 4 Metern aus einer Eisenlegierung mit Kupfer. Die Skulptur soll nach Wunsch Ludwig Vöpels in der Gemeinde Büchen aufgestellt und mit einer Texttafel inhaltlich erläutert werden. Die Skulptur soll auch Touristen ansprechen und in Zusammenarbeit mit den Schulen in Büchen in den Geschichtsunterricht einbezogen werden.

Die Eröffnung des Kultursommers am Kanal 2020 (Stiftung Herzogtum Lauenburg) in Büchen soll unter dem Motto „Europa“ stehen.

Ludwig Vöpel stellt sich vor, die neue Skulptur im Rahmen der Eröffnung des Kultursommers im Juni 2020 einzuweihen.

Zu den Kosten zur Herstellung der Skulptur hat Ludwig Vöpel noch keine Zahlen vorgelegt. Auch ein konkreter Vorschlag seinerseits für einen Standort liegt bisher nicht vor.

Anlage:

1 Foto